

51372-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Wettbewerb - Neubau Schwimmhalle Harrislee

OJ S 18/2024 25/01/2024

Wettbewerbsbekanntmachung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Harrislee

E-Mail: info@gemeinde-harrislee.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Wettbewerb - Neubau Schwimmhalle Harrislee

Beschreibung: Nicht offener, einphasiger Realisierungswettbewerb nach RPW für ein Planungsteam (Architekten und Landschaftsarchitekten) mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb und nachgeschaltetem Verhandlungsverfahren.

Kennung des Verfahrens: df5072b5-76de-4760-b348-3d71f61fde97

Interne Kennung: DRESO_HH-2024-0002

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Harrislee

Postleitzahl: 24955

Land, Gliederung (NUTS): Schleswig-Flensburg (DEF0C)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1) Bewerbungsformular und Bieterplattform Zur Angabe der notwendigen Nachweise ist zwingend (Ausschlusskriterium) ein Bewerbungsformular zu verwenden, das auf der Bieterplattform heruntergeladen werden kann (Link: (BT-15) der Bekanntmachung). Der Zugang zur Bieterplattform ist uneingeschränkt möglich. Es wird jedoch die Registrierung empfohlen! Bitte beachten Sie, dass nicht auf der Vergabeplattform registrierte Bewerber nicht über die Änderungen der Vergabeunterlagen oder die Beantwortung der Bieterfragen informiert werden können. Für den Einsatz der Bieterplattform benötigen Sie einen aktuellen Browser (z.B. Internet Explorer ab Version 7 mit aktivierten Cookies und aktuellem Java-Skript. Weiterhin muss ggf. das Up- und Downloaden von Dateien über das https-Protokoll von der Firewall gestattet sein. 2) Bewerbungsformular Zur Angabe der Teilnahmeanträge (Stufe 1 des Verfahrens) ist ein zur Verfügung gestelltes

Bewerbungsformular zu verwenden. Dieses ist ausgefüllt und zusammen mit allen dort genannten Anlagen bis zum Ablauf der Teilnahmeantragsfrist elektronisch in Textform über die Vergabepattform einzureichen. Eingereichte Nachweise müssen noch gültig und aktuell sein (bei Ablauf der Teilnahmefrist nicht älter als ein Jahr, außer bei Prüfungszeugnissen und anderen Nachweisen die nach ihrem Inhalt nicht zeitbezogen aktualisiert werden). Ausländische Bewerber können anstelle der genannten Eignungsnachweise auch vergleichbare Eignungsnachweise vorlegen. Sie werden anerkannt, sofern sie nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, erstellt wurden. Bestätigungen anderer, als der deutschen Sprache, sind in beglaubigter Übersetzung vorzulegen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbungsunterlagen der Stufe 1 nicht zurückgesandt werden.

3) Ausschlusskriterien

3a) Formale Ausschlusskriterien - Fristgerechter Eingang des Teilnahmeantrags (Frist siehe BT-1311 der Bekanntmachung) gem. § 57 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 3 VgV, - Vollständigkeit des Teilnahmeantrages.

3b) Rechtliche Ausschlusskriterien: - Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1, 2, 3 GWB vorliegen (Gründe im Zusammenhang mit einer strafrechtlichen Verurteilung), bzw. Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung nach § 125 GWB, - Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 4 GWB (Gründe im Zusammenhang mit Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben), bzw. Nachweis nach § 123 Abs. 4 S. 2 GWB, - Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 124 GWB (Gründe im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenskonflikten oder beruflichem Fehlverhalten), bzw. Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung nach § 125 GWB, - Eigenerklärung, dass keine für den Auftrag relevante Abhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen vorliegt gem. § 124 GWB, - Eigenerklärung zu Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/ 2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022 / 576 des Rates vom 8. April 2022

3c) Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung: - Eigenerklärung, dass als Berufsqualifikation der Beruf des Architekten bzw. des Landschaftsarchitekten gem. § 75 Abs. 1 VGV vorliegt.

3d) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: - Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (auftragsübergreifend oder auftragsbezogen) abgeschlossen wird: Personenschäden mind. 2 Mio. EUR, sonstige Schäden mind. 2 Mio. EUR

4) Bietergemeinschaften/Eignungsleihe/Unterauftragsvergabe

Bietergemeinschaften geben eine gemeinsame Erklärung ab. Geforderte Eigenerklärungen und/oder -nachweise sind für jedes Bietergemeinschaftsmitglied gesondert vorzulegen. Dazu sind die entsprechenden Seiten zu kopieren und kenntlich zu machen, von welchem Bietergemeinschaftsmitglied die Angaben stammen. Ferner ist eine Bietergemeinschaftserklärung (Anlage 1 des Bewerbungsformulars) abzugeben, in der auch der bevollmächtigte Vertreter der Bietergemeinschaft mit postalischer und elektronischer Adresse zu benennen ist. Im Fall der Eignungsleihe oder beabsichtigter Unterauftragsvergabe sind geforderte Eigenerklärungen und -nachweise von dem Eignungsverleiher /Unterauftragsnehmer vorzulegen. Der Auftraggeber behält sich vor, einen Nachweis der Verfügbarkeit im Auftragsfall vor Auftragserteilung zu fordern. Auf §§43,47 VgV wird verwiesen.

5) Fehlende Unterlagen

Es wird darauf hingewiesen, dass der AG sich vorbehält, fehlende oder unvollständige Unterlagen und Angaben bei den Bietern nachzufordern. Der Bieter kann jedoch darauf nicht vertrauen.

6) Bieterfragen

Es werden alle Bewerberanfragen, die bis einschließlich 30.01.2024 eingehen, beantwortet. Die Kommunikation erfolgt ausschließlich über die elektronische Vergabepattform. Die Bewerber sind dazu verpflichtet, sich bis zum Ende des Teilnahmewettbewerbes stetig über die Bewerberfragen und zu gehörige Antworten zu informieren. Voraussichtlicher Versand der Auslobung: 09.04.2024

7) Auswahl der Büros

Die Auftraggeberin wählt unter den Bewerbern, welche die unter BT-747 /BT-750 der Bekanntmachung stehenden Kriterien erfüllen, 15 Bewerber aus, die sie zur Teilnahme am Wettbewerb auffordert. Die Auswahl erfolgt anhand der vorgenannten

Auswahlkriterien. Sollten mehrere Bewerber dieselbe Punktzahl erzielen, erfolgt die Auswahl per Losziehung. Im Wettbewerbsverfahren erfolgt keine Differenzierung zwischen Jungen und Erfahrenen Büros. Büros, die die Qualifikation nicht erbringen können, können sich als Bietergemeinschaft oder Eignungsleihe mit anderen Büros bewerben. Es wird empfohlen, andere Fachingenieure (z.B. für Schwimmhallen oder Technische Ausrüstung) im Rahmen der Wettbewerbsbearbeitung ausschließlich beratend hinzuzuziehen (vgl. § 43 (1) VgV). 8) Verhandlungsverfahren Der Auftraggeber plant derzeit, nur mit dem Erstplatzierten Büro in eine Verhandlungsrunde (Stufe 3) zu gehen. Für den Fall, dass die Beauftragung des erstplatzierten Preisträgers nicht möglich ist oder die Verhandlungen ohne Zuschlag enden, behält die Ausloberin sich ausdrücklich vor, in Vertragsverhandlungen mit allen weiteren Preisträgern einzutreten (§ 14 Abs. 4 Ziff. 8 VgV). Sofern ein Verhandlungsverfahren mit allen nachrangig platzierten Preisträgern folgt, erfolgt der Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot. Dabei wird das Wettbewerbsergebnis mit 60% Gewichtung berücksichtigt. Die verbleibenden 40% Gewichtung ergeben sich aus Qualitäts- und Preiskriterien, die im Rahmen des Verhandlungsverfahrens allen nachrangig platzierten Preisträgern bekanntgeben werden. 9) Zuschlagserteilung Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, im Rahmen des Verhandlungsverfahrens (Stufe 3) den Zuschlag auf das indikative Angebot zu erteilen. 10) Preisgeld Als Preise sind vorgesehen (=Preisgeld): 1. Preis 14.250 € zzgl. MwSt. 2. Preis 8.550 € zzgl. MwSt. 3. Preis 5.700 € zzgl. MwSt. Jeder Wettbewerbsteilnehmer erhält ein Bearbeitungshonorar / Aufwandsentschädigung von 2.500 € netto. 11) Kosten Die Kosten werden auf die Kostengruppen 300-500 wie folgt verteilt: KG 300 2.300.000 € netto KG 400 1.500.000 € netto KG 500 400.000 € netto

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: siehe beiliegende Vergabeunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Wettbewerb - Neubau Schwimmhalle Harrislee

Beschreibung: Die im Komplex der Zentralschule vorhandene, über 50 Jahre alte Kleinschwimmhalle der Gemeinde Harrislee ist abgängig und soll durch einen Neubau ersetzt werden. Das Projekt soll im Rahmen der Städtebauförderungsmaßnahme "Holmberg" im Rahmen des Förderprogramms "Soziale Stadt" umgesetzt werden. Der Neubau der Schwimmhalle Harrislees soll in erster Linie für die lokale Bevölkerung des Harrisleer Ortskerns gebaut werden und die Grundfunktionen des Breitensports abdecken, insbesondere die Vermittlung von grundlegenden Schwimmkenntnissen. Indem die Kapazitäten des bestehenden Schwimmhallenangebots durch ein größeres Becken (25 m x 12,5 m) erweitert werden und dessen Nutzbarkeit für die Öffentlichkeit sowie ortsansässige Vereine und Bildungsinstitutionen erhöht wird, soll das Angebot weiterhin gestärkt und attraktiver gestaltet werden. Ein bisheriger Schwachpunkt ist die fehlende Barrierefreiheit im bestehenden Schwimmbad, alle Bereiche der neuen Schwimmhalle sollen im Zuge des Neubaus barrierefrei ausgestaltet werden. Besonderer Wert wird auf eine nachhaltige Bauweise gelegt, die durch den Einsatz regenerativer Energien und effizienter Haustechnik einen langfristig kostengünstigen Betrieb ermöglicht. Als Standort des Neubaus ist eine aktuell unbebaute, im Eigentum der Gemeinde befindliche Fläche nördlich der Zentralschule, im Kreuzungsbereich

Alt-Frösleer-Weg / Slukefter Bogen, vorgesehen; eine benachbarte Fläche wurde zur besseren Entwicklungsmöglichkeit bereits mit Städtebauförderungsmitteln angekauft. Neben der zentralen, infrastrukturell integrierten Lage hat dieser Standort insbesondere den Vorteil eines ausreichenden Flächenangebots mit etwa 7000 m² GF. So können Erweiterungsmöglichkeiten für eine Außensauna eingeplant werden, sowie Parkplätze, die direkt vor dem Neubau in größerer Anzahl bereitgestellt werden sollen, die auch für andere öffentliche, schulische oder sportliche Veranstaltungen genutzt werden sollen. Um eine gefahrenlose Zuwegung zum neuen Schwimmhallenstandort zu ermöglichen, soll als begleitende Maßnahme eine Umgestaltung des Kreuzungsbereichs Alt-Frösleer-Weg / Slukefter Bogen erfolgen, die eine sichere Überquerung von der Schule zur Schwimmhalle ermöglicht. Das Verfahren ist mit der Architektenkammer Schleswig-Holstein abgestimmt. Die Registrierungsnummer wird Ihnen mit der Auslobung in Stufe 2 bekanntgegeben. Das im Rahmen des Wettbewerbs relevante RP umfasst ca. 1.872 m² BGF (ohne Sauna) auf einer bebaubaren Grundstücksfläche von ca. 2.536 m². Die Gesamtprojektkosten (Basiskosten) werden derzeit mit ca. 7,1 Mio € brutto angegeben. Für diese Maßnahme werden im Anschluss an das Wettbewerbsverfahren Objektplanungsleistungen für die Leistungsphasen 2-9 gemäß § 34 HOAI sowie § 39 HOAI erforderlich. Der Bauherr beabsichtigt die stufenweise Beauftragung der Leistung. Jeder Bieter darf sich nur in einem Planungsteam bewerben. Jeder Partner des Planungsteams erhält nach Beauftragung einen eigenständigen Vertrag. Die Planungsleistungen werden im europaweiten dreistufigen Verhandlungsverfahren ausgeschrieben. —Stufe 1: Präqualifikationsverfahren mit Auswahl von 15 Teilnehmern für die Teilnahme an Stufe 2, —Stufe 2: 1-phasiger interdisziplinärer Wettbewerb nach RPW, —Stufe 3: Verhandlungsverfahren mit dem Erstplatzierten Preisträger. Im Teilnahmewettbewerb (Stufe 1) bewirbt sich von Anfang ein Planungsteam bestehend aus einem Architekturbüro für die Objektplanungsleistung Gebäude sowie der Objektplanungsleistung Freianlagen. Wenn je Fachlos erforderlich, ist die entsprechende Bietergemeinschaftserklärung (Anlage im Bewerbungsformular) dem Teilnahmeantrag beizulegen. Die Ausschlusskriterien sind für jedes Büros einzureichen. Das Projektteam ist, wenn erforderlich, in der Anlage 7 zu benennen. Zur Abgabe der Teilnahmeerklärung für Stufe 1 ist das Bewerbungsformular zu verwenden. Dieses liegt den Ausschreibungsunterlagen bei (Anlage 6). Hier sind die Aufforderungen detailliert beschrieben. Die Auslobung wird den Teilnehmern der Stufe 2 des Verfahrens rechtzeitig, spätestens im April 2024, zur Verfügung gestellt. Der Sieger des 3-stufigen Verfahrens wird am Ende der Stufe 3 festgestellt.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Harrislee

Postleitzahl: 24955

Land, Gliederung (NUTS): Schleswig-Flensburg (DEF0C)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Zusätzliche Informationen: Die Bewertungskriterien für die Stufe 1 (Teilnahmewettbewerb) werden im Abschnitt BT-747/BT-750 beschrieben, sowie auf der Vergabepattform zur Verfügung gestellt (Anlage2). Der Planungswettbewerb nach RPW (Stufe2) wird gemäß

folgender Kriterien bewertet: —Wirtschaftlichkeit —Städtebauliche Einfügung und Landschaftsplanerische Integration —Architektur—Funktionalität —Umweltverträglichkeit Eine detaillierte Aufstellung der Unterkriterien der Stufe 2 (Wettbewerb) ist der Auslobung zu entnehmen. Die Bewertungskriterien für die Stufe 3 (Verhandlungsverfahren) werden im Abschnitt BT-539 beschrieben, sowie auf der Vergabeplattform zur Verfügung gestellt (Anlage A3).

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: s. BT-300 / Punkt 3 der Bekanntmachung, ergänzt durch Vergabeunterlagen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Durchschnittlicher Gesamtjahresumsatz für den ausgeschriebenen Leistungsbereich der letzten drei Geschäftsjahre, gem. § 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV, § 45 Abs. 2 VgV Objektplanung Gebäude (Wichtung 10 %): Mindestpunktzahl ab 600.000 € netto, Höchstpunktzahl ab \geq 900.000 € netto Objektplanung Freianlagen (Wichtung 5 %): Mindestpunktzahl ab 120.000 € netto, Höchstpunktzahl ab \geq 150.000 € netto

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: a) Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl (Architekten, Ingenieure und technische Mitarbeitende) des Unternehmens in den letzten drei Jahren ersichtlich ist gem. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV, Objektplanung Gebäude (10%): Anzahl <4 = 0 Punkte, Anzahl ≥ 4 = 2 Punkte Objektplanung Freianlagen (5%): Anzahl <2 = 0 Punkte, Anzahl ≥ 2 = 2 Punkte b) Vorlage einer Referenzliste geeigneter Referenzen, über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungsaufträge in Form einer Liste. Eine geeignete /vergleichbare Referenz liegt vor, wenn die Mindestanforderungen erfüllt sind. Referenzliste 1: Objektplanung Gebäude Anzahl der auszuwertenden Referenzprojekte: 2 Wichtung pro Referenz: 25 %, gesamte Wichtung 50 % Mindestanforderungen an die Referenzen: 1) Objektplanung Gebäude, § 34 HOAI, LPH 2-3 vollständig und eigenständig erbracht 2) Mindesthonorarzone III oder höher 3) Projektfertigstellung Abschluss LPH 8 in den letzten 10 Jahren (nach dem 01.01.2013) 4) Gebäude im Bereich Schwimmballenbau oder vergleichbar Die max. Punktzahl für die Referenzliste kann durch das Einreichen von 2 Referenzen erreicht werden. Der Bieter erklärt, dass die in der Referenzliste aufgeführten Referenzen die Mindestanforderungen erfüllen. Mit Erfüllung der Mindestanforderungen wird die Punktzahl für die jeweilige Referenz zur Hälfte vergeben. Folgende Auswahlkriterien werden ausschließlich bewertet, wenn die oben aufgeführten Mindestanforderungen erfüllt sind: - Gebäude mit Auszeichnung (10 %): Referenzobjekt ohne Auszeichnung/Prämierung = 0 Punkte / Referenzobjekt mit Auszeichnung/Prämierung = 1 Punkt - Gebäude mit Nachhaltigkeitszertifizierung (z.B. DGNB) (15 %): Referenzobjekt ohne Nachhaltigkeitszertifizierung = 0 Punkte / Referenzobjekt mit Nachhaltigkeitszertifizierung = 1 Punkt - Gebäude Leistungsbild (10 %): einzelne Leistungsphasen = 0 Punkte / LPH 2-4 = 1 Punkt / LPH 2-7 = 2 Punkte / LPH 2-8 = 3 Punkte - Referenz mit öffentlichem Auftraggeber (15 %): Referenzobjekt ohne öffentlichem Auftraggeber = 0 Punkte / Referenzobjekt mit

öffentlichem Auftraggeber = 1 Punkt Referenzliste 2: Objektplanung Freianlagen Anzahl der auszuwertenden Referenzprojekte: 1 Wichtung pro Referenz: 20 %, gesamte Wichtung 20 % Mindestanforderungen an die Referenz: 1) Objektplanung Freianlagen, § 39 HOAI, LPH 2-3 vollständig und eigenständig erbracht 2) Mindesthonorarzone III oder höher 3) Projektfertigstellung Abschluss LPH 8 in den letzten 10 Jahren (nach dem 01.01.2013) 4) Referenz als Umfeldgestaltung eines Gebäudes mit öffentlicher Nutzung (Freiflächen mit Bauwerksbezug) und Einbindung von Grün- und Verkehrsflächen Die max. Punktzahl für die Referenzliste kann durch das Einreichen von 1 Referenz erreicht werden. Der Bieter erklärt, dass die in der Referenzliste aufgeführte Referenz die Mindestanforderungen erfüllt. Mit Erfüllung der Mindestanforderungen wird die Punktzahl für die Referenz zur Hälfte vergeben. Folgende Auswahlkriterien werden ausschließlich bewertet, wenn die oben aufgeführten Mindestanforderungen erfüllt sind: - Freianlagen mit Auszeichnung (15 %): Referenzobjekt ohne Auszeichnung/Prämierung = 0 Punkte / Referenzobjekt mit Auszeichnung/Prämierung = 1 Punkt - Freianlagen Leistungsbild (15 %): einzelne Leistungsphasen = 0 Punkte / LPH 2-4 = 1 Punkt / LPH 2-7 = 2 Punkte / LPH 2-8 = 3 Punkte - Referenz mit öffentlichem Auftraggeber (20 %): Referenzobjekt ohne öffentlichem Auftraggeber = 0 Punkte / Referenzobjekt mit öffentlichem Auftraggeber = 1 Punkt

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Wettbewerbsergebnis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Vertrag

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorarangebot

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18cf3ea82c3-6cba5ff2318596a0

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 18/09 /2024

Wettbewerbsbedingungen:

Die Entscheidung der Jury ist für den Erwerber bindend: nein

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.tender24.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 13/02/2024 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: außer Preisblatt

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Die Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen sind in § 160 Abs. 3 GWB geregelt. Dort heißt es: Der Antrag ist unzulässig, soweit: der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Drees & Sommer SE

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Drees & Sommer SE

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Harrislee

Registrierungsnummer: 01059120 0000 40

Postanschrift: Süderstraße 101
Stadt: Harrislee
Postleitzahl: 24955
Land, Gliederung (NUTS): Schleswig-Flensburg (DEF0C)
Land: Deutschland
E-Mail: info@gemeinde-harrislee.de
Telefon: +49 4617060
Fax: +49 461706173
Internetadresse: <https://www.harrislee.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Federführendes Mitglied

8.1. ORG-7002

Offizielle Bezeichnung: Drees & Sommer SE
Registrierungsnummer: t:04312000279600
Stadt: Kiel
Postleitzahl: 24118
Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)
Land: Deutschland
E-Mail: julia.missfeldt@dreso.com
Telefon: +49 4312000279617

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7003

Offizielle Bezeichnung: Drees & Sommer SE
Registrierungsnummer: t:04312000279600
Stadt: Kiel
Postleitzahl: 24118
Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)
Land: Deutschland
E-Mail: julia.missfeldt@dreso.com
Telefon: +49 4312000279617

Internetadresse: <https://www.dreso.com>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein
Registrierungsnummer: t:04319884542
Stadt: Kiel
Postleitzahl: 24105
Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de
Telefon: +49 4319884542

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

21bdef08-59df-4f1b-8b80-b98a851d96d1-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Ergänzung "Zusätzliche Informationen (BT-300)" 10) Preisgeld Als Preise sind vorgesehen (=Preisgeld): 1. Preis 14.250 € zzgl. MwSt. 2. Preis 8.550 € zzgl. MwSt. 3. Preis 5.700 € zzgl. MwSt. Jeder Wettbewerbsteilnehmer erhält ein Bearbeitungshonorar / Aufwandsentschädigung von 2.500 € netto. 11) Kosten Die Kosten werden auf die Kostengruppen 300-500 wie folgt verteilt: KG 300 2.300.000 € netto KG 400 1.500.000 € netto KG 500 400.000 € netto

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 08fa0edb-add4-4497-9c0c-c5a4f6de6793 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Wettbewerbsbekanntmachung

Unterart der Bekanntmachung: 23

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/01/2024 17:04:26 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 51372-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 18/2024

Datum der Veröffentlichung: 25/01/2024